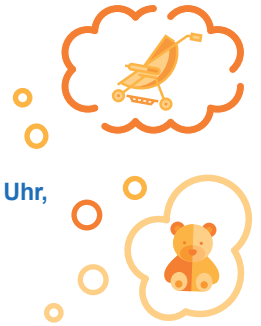




Podiumsveranstaltung Familienarmut in Basel

Donnerstag, 8. Dezember 2016, 18.00-21.00 Uhr,
mit anschliessendem Apéro

UNION Kultur- und Begegnungszentrum,
Klybeckstrasse 95, 4057 Basel, Grosser Saal



Programm

Einführung

▶ Karin Haerberli

*lic. phil., Beauftragte für Familienfragen und Elternbildung
des Kantons Basel-Stadt*

Grusswort

▶ Christoph Eymann

*Dr. iur., Regierungsrat, Vorsteher Erziehungsdepartement
des Kantons Basel-Stadt*

Referate

▶ Heidi Stutz

lic. phil., Bereichsleiterin Familienpolitik, Büro BASS, Bern
**Kommunale Strategien, Massnahmen und Leistungen zur Prävention
und Bekämpfung von Familienarmut: Erkenntnisse für Basel**

▶ **Monika Pfaffinger**

Prof. Dr. iur., Assistenzprofessorin für Privatrecht mit Schwerpunkt ZGB, Universität Luzern, und Vizepräsidentin der Eidgenössischen Koordinationskommission für Familienfragen EKFF

Familienrecht und Familienarmut – Kontexte

Podiumsgespräch

mit den zwei Referentinnen und

▶ **Jörg Dittmann**

*Prof. Dr., Dozent und Stv. Institutsleiter, Hochschule für Soziale Arbeit
Institut Sozialplanung, Organisationaler Wandel und Stadtentwicklung*

▶ **Georg Mattmüller**

*lic. iur., EMBA, Geschäftsführer Behindertenforum Region Basel,
Präsident EIFAM (Alleinerziehende) Region Basel, SP-Grossrat*

Moderation

▶ **Roland Fankhauser**

*Prof. Dr. iur., LL.M., Advokat, Juristische Fakultät der Universität Basel,
Präsident des Centrums für Familienwissenschaften*

An dieser öffentlichen Informations- und Diskussionsveranstaltung werden die lokalen und nationalen Erkenntnisse aus der soeben erschienenen Studie „Prävention und Bekämpfung von Familienarmut in Städten und Gemeinden“ präsentiert und mit Fachpersonen und der Öffentlichkeit diskutiert. Die Studie wurde von Büro BASS im Auftrag des Nationalen Programms zur Prävention und Bekämpfung von Armut erstellt. Die Veranstaltung richtet sich an Fachpersonen, die sich mit der Bekämpfung und Prävention von Familienarmut befassen, an sozial benachteiligte Familien selbst und an ein Publikum, das sich mit Familienpolitik beschäftigt.

Diese jährlich stattfindenden Podiumsveranstaltungen zur Diskussion von familienpolitischen Themen werden durch die Abteilung Jugend- und Familienförderung des Erziehungsdepartements und das Centrum für Familienwissenschaften der Juristischen Fakultät der Universität Basel organisiert. Das diesjährige Podium wird durch das Nationale Programm zur Prävention und Bekämpfung von Armut (www.gegenarmut.ch) unterstützt.

Freier Eintritt. Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

Anmeldung bitte bis zum **25. November 2016** an karin.haeberli@bs.ch